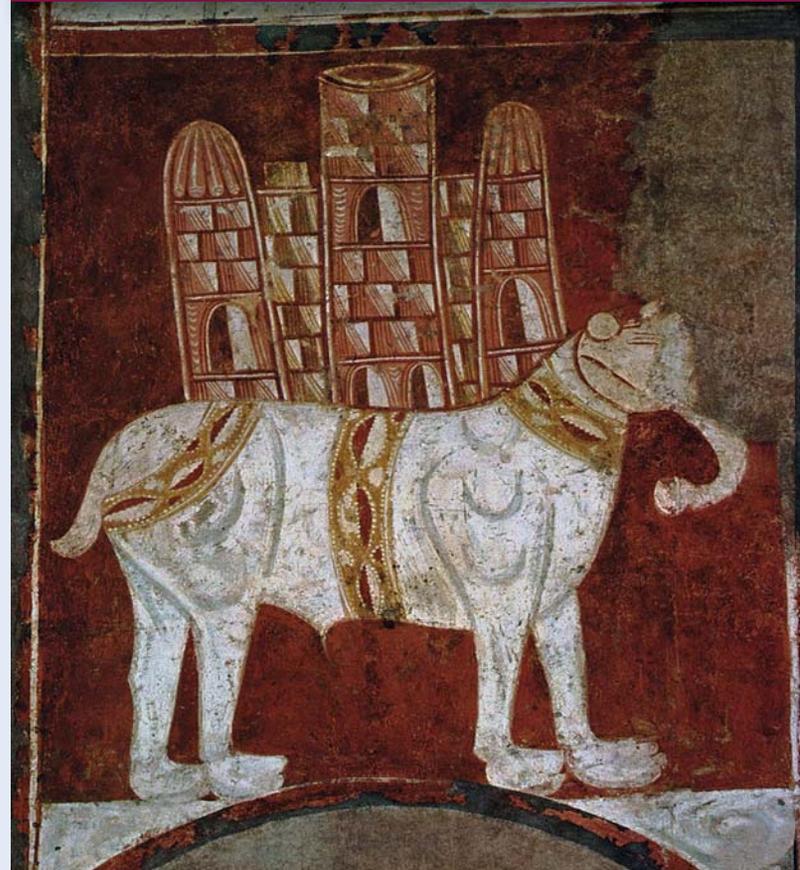


Öffentliche Vortragsveranstaltung
Unbekannte Objekte? Das mittel-
alterliche Europa und sein Umgang
mit fremden Kulturen.
Prof. Dr. Andrea Stieldorf

Donnerstag, 13. Oktober 2016, um 18 Uhr



Anreisebeschreibung

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen Sie uns mit der Straßenbahnlinie 707, Haltestelle Kronprinzenstraße, oder mit der U/S-Bahn, Haltestelle Düsseldorf Bilk S-Bahnhof.

Parkmöglichkeit besteht im Parkhaus der Düsseldorf Arcaden.
Eingabe für Navigationsgeräte: Bachstr. 145, 40217 Düsseldorf.



Nordrhein-Westfälische Akademie der Wissenschaften und der Künste
Palmenstraße 16 • 40217 Düsseldorf

Tel. 0211 61734-0 • Fax 0211 61734-500
awk@awk.nrw.de • www.awk.nrw.de

Die Nordrhein-Westfälische Akademie der Wissenschaften und der Künste ist eine Vereinigung führender Forscher/innen und Künstler/innen, die den interdisziplinären Austausch unter den Mitgliedern pflegt. Sie betreut zurzeit 14 Forschungsprojekte, fördert im Jungen Kolleg bis zu 30 junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler und gibt u.a. wissenschaftliche Publikationen heraus. Öffentliche Veranstaltungen bieten eine Plattform für den Dialog zwischen Wissenschaft, Politik und Öffentlichkeit. ■

Bitte
feinmachen

Nordrhein-Westfälische Akademie
der Wissenschaften und der Künste
Palmenstraße 16
40217 Düsseldorf

Unbekannte Objekte? Das mittelalterliche Europa und sein Umgang mit fremden Kulturen.

Europa war im Mittelalter kein in sich abgeschlossener Raum, sondern hatte vielfältige Kontakte zu anderen Kulturräumen: Menschen begegneten sich, tauschten Ideen und Konzepte aus, die wahrgenommen, verworfen oder übernommen wurden. So gelangten auf unterschiedlichsten Wegen und über vermittelnde Stationen auch Objekte (Schmuck und Textilien, Münzen, Beschreibstoffe und Bücher, Haushaltswaren, Waffen uvm.) aus dem russischen und byzantinischen Einflussbereich, aus Asien und Afrika nach Lateineuropa. Vermittelt wurden diese durch unterschiedliche Gruppen von Personen: Gelehrte, Kaufleute, Pilger, Missionare, politische Gesandte usw.

In dem Vortrag werden kurz Entwicklungslinien nachgezeichnet, etwa der Einfluss der Kreuzzüge und der Asienreisen seit dem 13. Jahrhundert. Zu fragen ist anhand ausgewählter Beispiele nach der Aufnahme von Objekten aus anderen Kulturen, die nach Europa gelangten: wurden sie abgelehnt, wurden sie weiterhin als fremd wahrgenommen, aber genutzt oder lassen sich Prozesse der Aneignung beobachten, so dass man letztlich von Kulturtransfer sprechen kann? Sowohl Ablehnung als auch Adaption werden als Kommunikationsprozesse verstanden, die Rückschlüsse auf die aufnehmende(n) Kultur(en) in Europa zulassen.

Die Vortragsveranstaltung findet im Rahmen der 14. Internationalen Fachtagung für mittelalterliche und frühneuzeitliche Epigraphik, die vom 12.-14. Oktober 2016 in den Räumlichkeiten der Akademie tagt, statt.

Prof. Dr. Andrea Stieldorf studierte Geschichte und Italienisch in Bonn. 1998 wurde sie mit einer Arbeit über „Rheinische Frauensiegel. Studien zur rechtlichen und

Programm

Begrüßung

18.00 Uhr

Prof. Dr. Wolfgang Löwer
Präsident der Nordrhein-Westfälischen
Akademie der Wissenschaften und der Künste

Vortrag

Unbekannte Objekte? Das mittelalterliche Europa und sein Umgang mit fremden Kulturen.

Prof. Dr. Andrea Stieldorf
Rheinischen Friedrich Wilhelms-Universität Bonn

Diskussion

ca. 19.00 Uhr

Im Anschluss laden wir Sie herzlich zu einem Umtrunk ein.

sozialen Stellung weltlicher Frauen im 13. und 14. Jahrhundert“ promoviert. 2008 habilitierte sie sich an der Universität Bonn mit einer Untersuchung zu „Marken und Markgrafen. Studien zur Grenzsicherung der fränkisch-deutschen Herrscher“. 2010 wurde sie an die Otto-Friedrich Universität Bamberg berufen; seit Oktober 2015 hat sie den Lehrstuhl für Mittelalterliche Geschichte und Historische Grundwissenschaften an der Rheinischen Friedrich Wilhelms-Universität Bonn inne.

Forschungsschwerpunkte: Historische Grundwissenschaften; Politische und Verfassungsgeschichte des Mittelalters; Repräsentation des Adels im hohen und späten Mittelalter; Wissenschafts- und Universitätsgeschichte. ■

Zur Veranstaltung

Unbekannte Objekte? Das mittelalterliche Europa und sein Umgang mit fremden Kulturen

am Donnerstag, dem 13. Oktober 2016, um 18 Uhr

komme ich gerne

kann ich leider nicht kommen

komme ich in Begleitung von

Titel | Vorname | Name

Adresszusatz | Institution

Straße

Postleitzahl | Ort

Telefon

E-Mail

Bitte senden Sie Ihre Zu- oder Absage per Post an die angegebene Adresse, per E-Mail an: awk@awk.nrw.de oder per Fax an: 0211 61734-500.

Antwort